

2015

Hotel Spezial 07/2015 | € 14,90

architektur

international

Hotel

spezial

LESEN UND GEWINNEN
architektur international verlost
10 Premium-Aufenthalte

UNTER EINEM GUTEN STERN
Reise zu 19 ausgewählten
Hotels, Spas und Resorts in Europa



HOCHKARÄTER

Landau + Kindelbacher, München:
Neugestaltung Hotel DAS TEGERNSEE, Tegernsee

OBJEKT

Hotel DAS TEGERNSEE,
Tegernsee

ARCHITEKT

Landau + Kindelbacher,
München

FOTOS

DAS TEGERNSEE

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

2f-Leuchten Ges.m.b.H.
A-5441 Abtenau

Baierl & Demmelhuber
Innenausbau GmbH
D-84513 Töging

 Kienpointner GmbH
A-6384 Waldring

Der Name spricht Bände. „Das Tegernsee“ oberhalb des gleichnamigen Urlaubsziels und Sees gilt als die Superior-Referenz im bayerischen Oberland, rund 50 Kilometer von München entfernt. Maßgeblich dazu beigetragen hat die Architektur der Baumaßnahmen der jüngeren Vergangenheit. Sie zeigt eindrucksvoll, wie sich vier Häuser zu einem einzigartigen Ensemble in den Bergen zu einem besonderen Ort für Inspiration und Genuss verbinden lassen, der geprägt ist durch Eleganz und eine tiefe Verbundenheit mit der Region.

DER, DIE, DAS....

Bauen in den Bergen – was ist in den vergangenen Jahren nicht alles schon darüber geschrieben worden. Wer davon liest, stellt sich sofort Stil- und Interpretationsfragen. Antworten einer besonders außergewöhnlichen Art liefert das Hotel Das Tegernsee. Eingebettet in eine 42 Hektar große Parklandschaft in

Südhanglage überzeugt die Destination in 800 Meter Höhe mit atemberaubendem Blick auf die Naturkulisse mit Tegernsee und gleichnamiger Stadt seit Juli vergangenen Jahres mit neuem gastronomischen Konzept, renovierten Zimmern und einer neugestalteten Lobby. Für die umfassenden Veränderungen zeichnete das renommierte Münchner Architekturbüro Landau + Kindelbacher verantwortlich. Die Erneuerung des einstigen Hotel Bayern des Konzerns Versicherungskammer Bayern begann im Jahre 2008. Damals entstand das Haus Wallberg mit modernem Tagungszentrum, Spa sowie 37 Zimmern und Suiten im puristischen Design. Vor vier Jahren wurde das Hotel nach weiteren Verfeinerungen in Das Tegernsee umbenannt. Jetzt erhielten die Gästehäuser Quirin und Tegernsee rundum erneuerte Zimmer. Und auch die im Haus Tegernsee untergebrachte Lobby erstrahlt in neuem Glanz und verfügt nun über eine traumhafte



Sonnenterrasse. Darüber hinaus wurde die im denkmalgeschützten Sengerschloss aus dem Jahr 1840 untergebrachte Schlossbar im ersten Stock durch ein erfrischend modernes Panoramarestaurant, die Alpenbrasserie, sowie eine zugehörige Lounge, Weinstube und Turmbar ersetzt. Ein veredeltes Biergartenkonzept rundet die Neuerungen ab.

ALS DER HOCHADEL BADEN GING....

Das Tegernsee besteht aus vier verschiedenen Gebäuden. Ältester Teil des Hotelkomplexes ist das denkmalgeschützte Sengerschloss aus dem Jahre 1842. Die prachtvolle Jugendstilvilla durchlebte eine wechselvolle Zeit zwischen Elend und Glanz. So fungierte sie von Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1870 als Unterkunft für die Armen. 1873 erwarb Konsul Kemmerich das Anwesen und ließ es von dem renommierten Münchner Baumeister Gabriel von Seidl komplett umbauen. In der Zeit bis kurz vor dem ersten Weltkrieg gab sich der prominente Hochadel am Tegernsee ein Stelldichein und verbrachte hier die Sommerfrische. Nach aufwändigen Renovierungen erwarb die kaiserliche Hoheit Herzogin Maria von Sachsen-Coburg-Gotha und Großfürstin von Russland 1903 das Schloss und verwandelte es zu einem Gästedomizil des deutschen Kaiserhauses mit legendärem Ruf. Mit dem ersten Weltkrieg ging auch der Stern des Refugiums unter und die letzte adlige

Besitzerin, Erzherzogin Maria von Österreich und Königin von Rumänien, verkaufte 1928 das Sengerschloss mit den dazugehörigen Ländereien an die heutige Versicherungskammer Bayern. Während des zweiten Weltkriegs diente das Anwesen als Wehrmachtslazarett, anschließend als Tegernseer Gymnasium und später als Schulungsstätte und Erholungsbetrieb für Mitarbeiter der Versicherungskammer. 1972 wurde der Betrieb als Hotel Bayern für Tagungs- und Urlaubsgäste aufgenommen. Über die Jahrzehnte hinweg entstand das aktuelle Erscheinungsbild, das durch eine gelungene Mischung aus historischer Bausubstanz und moderner Anpassung besticht und neben Stammgästen jetzt auch eine neue, designaffine Zielgruppe anspricht. Die Umbenennung des ehemaligen Hotel Bayern in Das Tegernsee im Juni 2010 schloss die erste bedeutende Phase von umfassenden Um- und Anbauten ab, die klare Referenzen zur atmosphärischen Material- und Formensprache des modernen alpinen Bauens erkennen lässt.

WOHNEN, WIE ES EINEM JEDEN GEFÄLLT

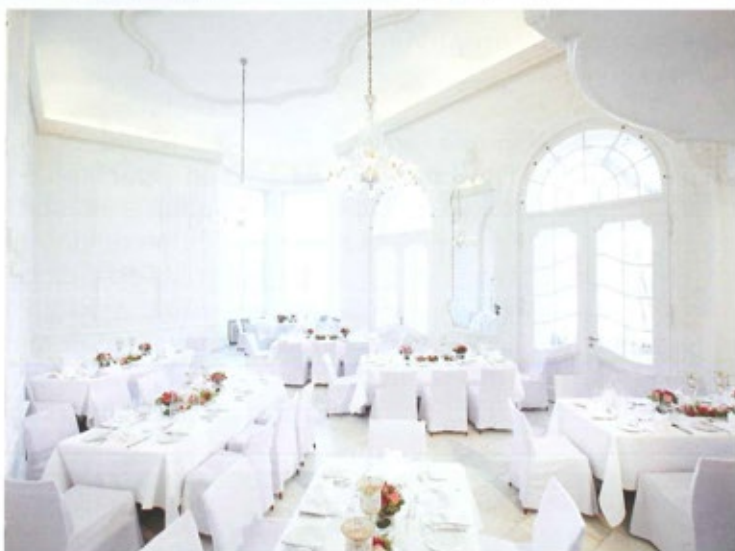
Wohnlich überzeugt Das Tegernsee mit vier völlig unterschiedlichen Wohnwelten, die für jeden Gast die passende Wohlfühlatmosphäre garantieren. Die Vielfalt der Zimmer und Suiten reicht von elegant und bodenständig über luxuriös und romantisch bis hin zu schlicht



und heimatverbunden. Das Haus Tegernsee beispielsweise wurde nach der kompletten Entkernung in 2014 im modernen, alpinen Stil neu gestaltet. Im Erdgeschoss entstand eine großzügige, lichtdurchflutete Lobby mit edler Altholzdecke, Ledergarnituren, Kamin und Flügel sowie einem eigenem VIP-Check In und Business Center. Highlights sind ein eigens für das Hotel aus Korb gefertigter Rezeptionstresen sowie die zur Lobby gehörende Sonnenterrasse. Wie bereits bei der Neugestaltung vom Haus Wallberg setzt das Interior-Design von Landau + Kindelbacher im Haus Tegernsee auf natürliche Optik und Haptik sowie regionale Materialien.

MODERNER ZEITGEIST UND ALPINE STILMITTEL

Über helle Flure, die an den Wänden die Silhouetten der heimischen Bergwelt andeuten, gelangen die Gäste in 18 neugestaltete Doppelzimmer und Suiten. Diese vereinen bajuwarische Stilmittel mit modernem Zeitgeist und verfügen alle über schwebend anmutende Betten, Echtholz-Parkettböden und luxuriöse Bäder. Materialien wie Loden, Filz, Lärchenholz und einheimische Steine sowie Fototapeten, die Motive aus der umgebenden Landschaft zeigen, betonen den Bezug zur Natur des Tegernseer Tals. Je nach Ausrichtung und Kategorie, sind die Zimmer als Hommage an das Farbenspiel



der Jahreszeiten in grün, senfgelb, blau, rot und orange gestaltet. Speziell hervorzuheben sind die beiden neu entstandenen Kopfsuiten, deren Erker jeweils einen besonderen Weitblick auf See und Berge eröffnet.

BODENSTÄNDIGKEIT UND REDUZIERTES DESIGN

Ideengeber für die acht neuen Doppelzimmer in der Herberge Quirin indes waren die ehemaligen Unterkünfte für Bedienstete, die in einem Nebengebäude untergebracht waren, während der Adel im Sengerschloss residierte. Reduziert im Design, in den Farben braun, naturweiß und indigoblau gehalten, laden hier nun hochwertige Schreinerarbeiten in geölter Eiche, Retro-Lampen und ein Fleckerlteppich ein. Mit weiß-blauen Kacheln sowie Kupferarmaturen im Bad sind die Zimmer bewusst bodenständig gehalten.

DIE LANDSCHAFT INS RESTAURANT GEHOLT

Darüber hinaus wartet „Das Tegernsee“ hinter der restaurierten Fassade der Jugendstilvilla Sengerschloss seit dem vergangenen Sommer mit neuem, konsequent weiterentwickeltem kulinarischen Konzept und einem zweitem Restaurant auf. Haus- und Tagesgäste haben die Wahl zwischen dem eleganten Restaurant

G E W I N N S P I E L

DAS TEGERNSEE
verlost mit **architektur international**:

**3 Übernachtungen inkl. Halbpension für
2 Personen im Doppelzimmer**

Sie können gewinnen, wenn Sie folgende Frage richtig beantworten:

In welcher Höhe ist DAS TEGERNSEE gelegen?

Ihre Lösung senden Sie bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte mit Ihrer Adresse an: **b+b Medien GmbH, Knüllstraße 32, D-36166 Haunetal**, oder per E-Mail an **gewinnspiel@architektur-verlag.com** - **STICHWORT: DAS TEGERNSEE**, Einsendeschluss ist der 30.09.2015. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Senger im Erdgeschoss und der legeren Alpenbrasserie im ersten Stock des Sengerschlosses. Beiden ist der atemberaubende Ausblick auf den Tegernsee und die feine Küche unter Leitung von Küchenchef Horst Trautwein gemein. Während im raffiniert dekorierten Restaurant Senger 60 Personen Platz auf schwarzen Lederstühlen finden, lädt die Alpenbrasserie bis zu 40 Hotel- und externe Gäste zum Genuss leichter, kreativer Küche ein. Dank neuer Panorama-verglasung kann hier die Fensterfront komplett geöffnet werden und gibt den Besuchern an lauen Sommertagen das Gefühl im Freien zu sitzen. Angrenzend befinden sich die gemütliche Weinstube, sowie eine Turmbar, deren Balkon eine beeindruckende Aussicht auf den See eröffnet. ■



Premium class

Landau + Kindelbacher, Munich: Renovation hotel DAS TEGERNSEE, Tegernsee

The name speaks volumes. "Das Tegernsee," perched above the vacation destination and lake it has been named for, is considered the superior hotel in the Bavarian highlands, about of 50 kilometer drive from Munich. The architectural changes made during a construction project in the recent past is a big part of the lure. The property demonstrates impressively how four houses can be turned into a very special venue where many find inspiration and enjoyment; a destination characterized by elegance and a deep commitment to the region.

THIS, THAT, THE OTHERS...

So much has been written about construction projects in the mountains in recent years. Those who read these stories immediately wonder about style and interpretation issues. The hotel Das Tegernsee provides some extraordinary answers. Nestled into a park area covering 42 hectares of the south-facing side of the slopes, this destination at an elevation of 800 meters draws guests with its breathtaking views of the natural backdrop, which includes the lake and the town, also called . Since July of last year, it offers a new culinary concept, renovated rooms and a completely redesigned lobby. Renowned Munich-based architecture firm Landau + Kindelbacher was commissioned to implement the comprehensive conversion. The renovation of the hotel, which once operated under the name Hotel Bayern and was owned by the insurance group Versicherungskammer Bayern, began in 2008. At the time, the "Haus Wallberg," which houses a modern convention center, spa as well as 37 puristic design rooms and suites. After further finetuning, the name of the property was changed to Das Tegernsee four years ago. During this phase, all of the rooms in the Quirin and Tegernsee guesthouses were also renovated completely. The lobby, which can be found in the "Haus Tegernsee" is now a marvel of newly polished elegance and boasts a magnificent patio. The Chateau Bar, which was located on the first floor of the Senger Chateau, a structure listed on the National Register of Historic Places that dates back to 1840, has been replaced by a refreshingly modern restaurant with panoramic views – the Alpenbrasserie – as well as an attached lounge, wine and tower bar. A sophisticated beer garden concept completes the newly launched concept.

Where the royals vacationed...

Das Tegernsee comprises multiple buildings. The oldest part of the hotel complex is the Senger Chateau, a structure listed on the National Register of Historic Places that dates back to 1842. The magnificent art nouveau villa has seen tumultuous times of both, desperate suffering and glamor. In the mid 19th century, for instance, it was used as a poor house. In 1873, Consul Kemmerich purchased the property and had it completely converted by renowned Munich-based master builder Baumeister Gabriel von Seidl. Up until shortly before World War I, prominent royals and blue bloods used to rendez-vous at the Tegernsee and spent their summer vacations here. After complex renovations had been made, the property was acquired by Her Majesty, Empress and Countess Maria von Sachsen-Coburg-Gotha, who was also the Grand Duchess of Russia, in 1903. She turned it into a domicile of guests of the German Emperor's Court and it had a legendary



Category: Luxury Class! Report on the Renovation of hotel DAS TEGERNSEE in magazine architektur international – Hotel Spezial 07/2015

Baierl & Demmelhuber
Innenausbau GmbH
Cranachstraße 5
D-84513 Töging am Inn
Fon + 49 (0) 8631 9001- 0
Fax + 49 (0) 8631 9001- 300
info@demmelhuber.de
www.demmelhuber.de

reputation. During World War I, this refuge also became the victim of demise and the last royal owner, the Arch Duchess of Austria and Queen of Romania sold the Senger Chateau along with its land to a company now known as the Versicherungskammer Bayern in 1928. During World War II, the property served as a military hospital, subsequently as the Tegernsee high school and ultimately as a training and recreation facility of Versicherungskammer staff. Operations as a convention and tourist hotel under the name Hotel Bayern began in 1972. Over several decades, the property evolved and became what it looks like today – a perfect blend of historic building structures and modern updates, which pleases both, the guests who have been coming for years and the new target group, which has a special affinity for design. The former Hotel Bayern was renamed “Das Tegernsee” in June 2010, which was the year the first important phase of comprehensive remodeling and building of annexes concluded. It makes clear references to the atmospheric material and form language of modern alpine architecture.

Live the way you like it

From a residential perspective, the Das Tegernsee is compelling, because it offers four completely different types of residential worlds that guarantee the perfect wellness atmosphere for every guest. The diversity of the rooms and suites ranges from elegant to grounded; from luxurious and romantic to simple and home-like. For instance, after it had been completely gutted in 2014, the Haus Tegernsee was refinished in a modern, alpine style. A generous, light flooded lobby with a luxurious ancient wood ceiling, leather seating, a fireplace and a grand piano was created on the ground floor. It offers a designated check-in area for VIPs and a business center. Among the highlights are the wicker reception counter, which was custom-made for the hotel and the patio, which is part of the lobby. Just like it did with the redesign of the Haus Wallberg, the Landau + Kindelbacher interior design team bet on natural visuals and haptics as well as regionally sourced materials.

Modern zeitgeist and alpine style accents

The bright hallways, which show silhouettes of the local mountain world on their walls, take guests to 18 newly renovated double rooms and suites. They combine Bavarian styles with modern zeitgeist. All have beds that appear to be floating through the air, genuine wood parquet flooring and luxurious bathrooms. Materials such as loden, felt, pine wood and local rocks as well as photo wallpaper depicting motifs from the surrounding areas, emphasize the Tegernsee Valley's strong bond with nature. Depending on their style and category, the rooms pay homage to the colorful interplays of the seasons in green, mustard yellow, blue, red and orange. The two newly created executive suites, which have oriel windows and offer especially vast views of the lake and the mountains are especially noteworthy.

Down to earth design reduced to the bare necessities

The inspiration for the eight new double rooms in the Auberge Quirin, on the other hand, came from the former servant quarters, which were located in a new building, while the royals stayed at the Senger Chateau. The design is reduced to the bare necessities, using brown, natural white and indigo blue as the colors so



Category: Luxury Class! Report on the Renovation of hotel DAS TEGERNSEE in magazine architektur international – Hotel Spezial 07/2015

Baierl & Demmelhuber
Innenausbau GmbH
Cranachstraße 5
D-84513 Töging am Inn
Fon + 49 (0) 8631 9001- 0
Fax + 49 (0) 8631 9001- 300
info@demmelhuber.de
www.demmelhuber.de

that only the premium quality carpentry work in oiled oak, the retro lamps and a rag carpet provide inviting comforts. The blue-white tiles and copper fixtures in the bathrooms gives these rooms a decided down to earth appearance.

Bringing the outdoors into the restaurant

Moreover, behind the restored façade of the art nouveau villa Senger Chateau, "Das Tegernsee" has been offering a new consistently further developed culinary concept and a second restaurant. Guests who are staying at the property as well as those who stop by for a day trip have the option to dine at the elegant Restaurant Senger on the ground floor and the casual Alpenbrasserie on the first floor of the Senger Chateau. Both share the breathtaking views of the Tegernsee and the premium culinary creations conjured up under the direction of executive chef Horst Trautwein. While the intricately decorated Restaurant Senger seats 60 on black leather chairs, the Alpenbrasserie beckons up to 40 hotel and outside guests to enjoy light, creative cuisine. Thanks to the new panoramic glass panes, the entire window front can be opened so that diners can enjoy the feeling of eating al fresco on balmy summer days. The cozy wine and tower bars are next door. Their balcony offers amazing views of the lake.



Category: Luxury Class! Report on the Renovation of hotel DAS TEGERNSEE in magazine architektur international – Hotel Spezial 07/2015